

Die extreme Rechte in Hessen – Zwischen Unauffälligkeit, Militanz und Terrorismus

Die rechtsterroristischen Morde von Wolfhagen und Hanau haben viele Menschen erschüttert. Doch es waren nicht die einzigen Taten, die ab 2018 in Hessen als rechtsterroristisch gewertet werden müssen. In Hessen existiert seit vielen Jahren eine aktive extrem rechte, gewaltbereite Szene. Doch viele Gewaltbereite treten öffentlich kaum in Erscheinung. Sie agieren in häufig kaum wahrgenommenen Netzwerken oder radikalisiert sich über Soziale Online-Netzwerke. Wie stark ist die extrem rechte, militante Szene in Hessen und welchen Einfluss hat sie auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen?

Die Volkshochschule und die DEXT-Fachstelle Pro Prävention Kreis Offenbach laden Sie gemeinsam zu dieser interessanten Veranstaltung ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Diskussionsbeiträge.

Datum: Montag, 26. Februar 2024, 19:00 bis 21:15 Uhr

Vortragsort: Dreieich (Sprendlingen), HLL, Frankfurter Str. 160-166, Tagungsraum 2.002

Referent: Sascha Schmidt ist aktiv im "Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus und für Demokratie in Hessen" sowie Abteilungsleiter für den Bereich Rechtsextremismus des DGB Hessen-Thüringen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung unter folgender Telefonnummer 06103 3131-1313 oder per E-Mail an vhs@kreis-offenbach.de unter Angabe der Kursnummer D010002.

Kontaktpersonen:

DEXT-Fachstelle Pro Prävention im Kreis Offenbach

Dr. Janoš Klocke

Telefon 06074 8180-4209

E-Mail ProPraevention@kreis-offenbach.de

<https://www.kreis-offenbach.de/PRO-Prävention>

vhs Kreis Offenbach

Frank Dörner

Telefon 06103 3131-1332

E-Mail f.doerner@kreis-offenbach.de

www.vhs-kreis-offenbach.de